

III. Leitlinien der Finanzierung

Die Arbeit der ASTM verbindet Professionalität und Engagement. Dabei wird die Autonomie und das Initiativrecht gegenüber unseren Partnerorganisationen, Spenderinnen und Spendern, und den finanzierenden Institutionen aufrechterhalten.

- Die Finanzierung der Arbeit von ASTM setzt sich zusammen aus Privatspenden und öffentlichen Subventionen.
- Privatspenden werden als Ausdruck individueller Solidarität gegenüber der gesamten Arbeit der ASTM angesehen.
- Öffentlichen Subventionen werden als Ausdruck kollektiver Solidarität betrachtet. Sie erhalten ihren Wert durch die Tatsache, dass sie von Akteuren der Zivilgesellschaft des Nordens an Akteure der Zivilgesellschaft des Südens weitergeleitet werden.
- Jede Spendenkampagne hat die Menschenwürde zu respektieren und es sollen, entsprechend dem Verhaltenskodex « Images et Messages » von CONCORD, Bilder vermieden werden, die Katastrophen zeigen oder beschönigend wirken.
- Private Spenderinnen und Spender und öffentliche Geldgeber unterstützen die ASTM in ihrem Einsatz gemäß ihrer politischen und strategischen Ausrichtung sowohl im Norden als auch im Süden. Sie haben keinen Einfluss auf die politische und strategische Ausrichtung der ASTM.
- Spenderinnen und Spender sowie Geldgeber haben das Recht, über die Funktionsweise und die Arbeit der ASTM in transparenter Form informiert zu werden.

IV. Leitlinien der Arbeitsweise

Die ASTM verfügt über demokratische und partizipative Strukturen, die Raum lassen für persönliche Initiative unter Berücksichtigung der Kohärenz aller Aktivitäten.

- Die Funktionsweise der ASTM beruht auf der Zusammenarbeit zwischen Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen und misst der Einbeziehung aller Mitglieder auf jeder Handlungsebene eine große Bedeutung bei. Entscheidungen werden demokratisch, transparent und partizipativ getroffen.
- Alle Organe der Organisation sind aufgerufen, die Ausrichtung der ASTM mitzubestimmen und ihr zu folgen.
- Alle beteiligten Personen sollen sich um die Wirkungskraft der Organisation und der Verwaltung, ebenso wie um einen effizienten Mitteleinsatz bemühen.
- Die ASTM setzt sich aus mehreren Arbeitsbereichen (agences) zusammen, deren Verantwortlichkeit in der Hand einer/s oder mehrerer Hauptamtlichen liegt und von einer Gruppe von Ehrenamtlichen unterstützt wird.
- Neben den festen Arbeitsbereichen gibt es zusätzlich kurzfristige Arbeitsgruppen, die sich um die Bearbeitung verschiedener Themenfelder der ASTM kümmern.

Die Entscheidungsstruktur der ASTM besteht aus verschiedenen Organen:

- Die satzungsgemäße Jahreshauptversammlung besteht aus allen Mitgliedern und stellt das höchste Organ der Organisation dar.
- Der Verwaltungsrat tritt jeden Monat zusammen und bestimmt die Ziele, Prioritäten und Arbeitspläne der unterschiedlichen Bereiche für ein Jahr; er trifft außerdem Entscheidungen über die strategische Ausrichtung.
- Die Geschäftsführung trifft sich jeden Monat und leitet die laufenden Geschäfte der Organisation; sie überwacht die Umsetzung der vom Verwaltungsrat getroffenen Entscheidungen.
- Die hauptamtliche Koordination gewährleistet die Umsetzung der von den verschiedenen Organen getroffenen Entscheidungen in der täglichen Arbeit und sichert dabei die Kohärenz der gesamten Aktivitäten.

Action Solidarité Tiers Monde a.s.b.l.
55, av. de la Liberté • L-1931 Luxembourg
tél.: 400 427-25 • fax.: 400 427-27
www.astm.lu • astm@astm.lu



Die vorliegende Charta, verabschiedet von der Hauptversammlung am 25. April 2006, bildet den Bezugsrahmen für die Mitglieder der Action Solidarité Tiers Monde (ASTM). Sie benennt die Werte und Ziele, denen sich die Mitglieder der ASTM in ihrer gemeinschaftlichen Arbeit verpflichtet sehen, sowie die Funktionsweise der ASTM als nichtstaatliche Organisation.

I. für eine solidarische Welt

Die Mitglieder der ASTM sind sich bewusst, dass fehlgeleitete Entwicklungen in der heutigen Welt ebenso die Länder des Nordens wie die Länder des Südens treffen, die Ursachen hierfür jedoch hauptsächlich bei uns zu finden sind, in den politischen und wirtschaftlichen Machtzentren. Wir, die Mitglieder der ASTM, sind überzeugt, dass eine Veränderung hin zu einer gerechteren Welt möglich ist und dass jeder Mensch die Verantwortung und die Pflicht hat, alle Mittel daran zu setzen, um dieses Ziel zu erreichen.

1. Werte, denen wir uns verpflichtet fühlen

Die ASTM setzt sich für eine gesellschaftliche Entwicklung ein, die auf den Menschenrechten und folgenden Werten basiert :

- gelebte Solidarität zwischen den verschiedenen Völkern, Nationen und Kulturen dieser Welt;
- partizipative Demokratie und das Recht einer Nation auf Selbstbestimmung als Grundlage von wirtschaftlicher, sozialer, kultureller und politischer Entwicklung;
- soziale und wirtschaftliche Gerechtigkeit als Grundlage für die freie Entfaltung von Gruppen und Personen in einer freien, friedlichen und gerechten Umwelt;
- nachhaltige Entwicklung als Ausdruck der Verantwortung jedes Individuums sowie der Gemeinschaft gegenüber nachfolgenden Generationen;
- Gleichheit von Frauen und Männern;
- kulturelle Vielfalt und das Recht auf Gewissensfreiheit.

2. ziele, die wir verfolgen

Eine wirkliche Veränderung hin zu einer gerechteren Welt ist nur möglich auf der Grundlage von gelebter Solidarität zwischen den verschiedenen Völkern und Kulturen dieser Welt. Die politischen Entscheidungsträger gehen dabei nicht immer in angemessener Weise auf die Herausforderungen ein, die durch Fehlentwicklungen entstehen. Die ASTM möchte mit folgenden Aktionen zu einer echten Veränderung beitragen :

- Bildung von Netzwerken zwischen den Zivilgesellschaften des Nordens und des Südens;
- Unterstützung der sozialen Bewegungen im Süden in ihrem Streben nach wirtschaftlicher, politischer und sozialer Emanzipation;
- Wiedergabe im Norden einer realitätsgetreuen Darstellung der Lebenswirklichkeit im Süden, um damit Stereotypen und Vorurteilen entgegenzuwirken;
- Verteidigung von kulturellem Reichtum und kultureller Vielfalt;
- Förderung von politische Entscheidungen im Norden und im Süden, die den Besorgnissen der Menschen und ihrer Zusammenschlüsse eine zentrale Rolle zukommen lassen.

II. allgemeine strategie

Die ASTM ist in drei gleichberechtigten Bereichen tätig, die sich gegenseitig ergänzen:

1. Solidaritätsprojekte
2. Entwicklungspolitische Bildungsarbeit
3. Politische Arbeit und Analyse

Dieser dreigeteilte Ansatz bestimmt die Strategien und die Funktionsweise der ASTM.

1. solidaritätsprojekte

Jeder Mensch hat das Recht, ein Leben frei von Unterdrückung und Elend zu führen. Armut und Unterentwicklung sind nicht naturgegeben, sondern das Ergebnis von Ungerechtigkeiten, die durch menschliches Handeln erzeugt und aufrechterhalten werden. Entwicklungszusammenarbeit ist folglich eine Pflicht und sollte niemals als Geste der Barmherzigkeit verstanden werden.

Grundlage für die Solidaritätsprojekte ist die Partnerschaft mit Organisationen aus dem Süden: Eine Partnerschaft, die auf Gegenseitigkeit beruht und eine reine finanzielle Unterstützung übersteigt, mit dem Ziel einer umfassenden politischen Zusammenarbeit. Diese Zusammenarbeit trägt ihrerseits dazu bei, die Ausrichtung unserer politischen Agenda und die Aktivitäten unserer entwicklungspolitischen Bildungsarbeit festzulegen. Die Partnerorganisation bleibt in ihrer Arbeit stets unabhängig und ist selbst verantwortlich für die Ausarbeitung und Durchführung ihrer Projekte. Die ASTM kann je nach Bedarf der Partnerorganisation dabei eine begleitende Rolle spielen.

Die Schwerpunkttätigkeiten der Solidaritätsprojekte orientieren sich am Internationalen Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte der Vereinten Nationen (UN-Sozialpakt).

Dazu zählen:

- Ernährungssouveränität und nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen;
- Stärkung der Rolle der Frauen und deren Unterstützung zur Gestaltung von Einkommensmöglichkeiten;
- institutionelle Stärkung der Partnerorganisationen;
- Recht auf Gesundheit und Bildung.

Die Partnerschaft gründet:

- auf dem Respekt vor den Lebenswirklichkeiten in den entsprechenden Länder und den Bedürfnisse und Kompetenzen der Partnerorganisation;
- auf Vertrauen. Die Intensität unserer Partnerschaft ist abhängig von den Kapazitäten der Partnerorganisation und der von ihr formulierten spezifischen Anfragen;
- auf Langfristigkeit;

mit Partnerorganisationen:

- die in ihrem sozialen Umfeld verankert sind und demokratische und transparente Strukturen aufweisen;
- die über einen selbstbestimmten Handlungs- und Entscheidungsspielraum gegenüber politischen und religiösen Autoritäten verfügen;
- die einen engen Kontakt mit der unterstützten Bevölkerung pflegen;
- die über die notwendigen finanziellen Mittel sowie personelle und infrastrukturelle Kapazitäten verfügen, um die geplanten Aktivitäten umzusetzen.

2. entwicklungspolitische bildungsarbeit

Die ASTM erachtet entwicklungspolitische Bildungsarbeit als einen Prozess, der hinsichtlich einer gerechteren Welt auf individueller und kollektiver Ebene Bewusstsein schafft und zu Verhaltensänderungen führt.

Für die ASTM sind die Ziele der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit:

- Schaffung eines besseren Verständnisses der gegenseitigen Abhängigkeiten und der Mechanismen, die die ungerechten Verhältnisse zwischen Nord und Süd erzeugen;
- Förderung des interkulturellen Dialogs der auf Respekt und Gleichheit beruht;
- Abbau von Stereotypen und Vorurteilen durch die Wiedergabe eines realitätsnahen Bildes der Lebenswirklichkeit in den Ländern des Südens;
- Förderung von Werten und Einstellungen, die die Nord-Süd Solidarität unterstützen und zu Verhaltensänderungen hinsichtlich einer gerechteren Welt beitragen;
- Initiierung und Unterstützung von Aktionen die zur Mobilisierung und zur Solidarität zwischen den Gesellschaften des Nordens und des Südens beitragen.

Die Aktivitäten der ASTM im Bereich der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit :

- orientieren sich an der Lebenswirklichkeit in den Ländern des Südens;
- vermitteln Methoden, die der Öffentlichkeit einen Perspektivenwechsel ermöglichen;
- bevorzugen Lehrmethoden im Sinne von Erkennen, Bewerten und Handeln;
- sind auf individuelles und gemeinschaftliches Handeln ausgerichtet.

3. politische arbeit und analyse

Die ASTM sieht ihre politische Arbeit als grundlegenden Bestandteil der staatsbürgerlichen Bildung und der aktiven Solidarität. Die politische Arbeit der ASTM zielt auf die:

- Analyse der politischen und wirtschaftlichen Entwicklungen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene;
- Überwachung der Kohärenz luxemburgischer und europäischer Politik hinsichtlich einer nachhaltigen Entwicklung in all ihren Bereichen;
- Beeinflussung der politischen und wirtschaftlichen Entscheidungsträger hinsichtlich der Schaffung von strukturellen Veränderungen in den Beziehungen zwischen Nord und Süd;
- Verbreitung der Stimmen des Südens in den Medien des Nordens.